

**Betreff:****Beratung des Haushalts 2019 des Fachbereichs Schule****Organisationseinheit:**Dezernat V  
40 Fachbereich Schule**Datum:**

26.10.2018

**Beratungsfolge**

Schulausschuss (Entscheidung)

**Sitzungstermin**

02.11.2018

**Status**

Ö

**Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf 2019 und den in der Anlage

- Ergebnishaushalt (lfd. Nrn. 1 - 3)
- Finanzhaushalt -inkl. Investitionsprogramm 2018 - 2022 (lfd. Nrn. 4 - 40)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

Die unter den lfd. Nrn. 41 - 42 aufgeführten finanzunwirksamen Anträge werden beschlossen/nicht beschlossen.

**Sachverhalt:**

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und - aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltplanes 2019 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2017 (für das Haushaltsjahr 2018) sind für den Fachbereich Schule Haushaltsreste von ca. 4,6 Mio. € gebildet worden. Bis Ende 2022 ist kein wesentlicher Abbau dieser Haushaltsreste zu erwarten. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltplanentwurf 2019, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2022 mit insgesamt 20,7 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. Für das Jahr 2018 wird daher auch aktuell von keinem Haushaltsresteabbau im Teilhaushalt 40 ausgegangen.

Die im Schulausschuss zu behandelnden Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung ergeben sich aus der Anlage 1.

Die finanzwirksamen und finanzunwirksamen Anträge und Anfragen der Fraktionen im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses sind gesammelt in der Anlage 2 zusammengestellt.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

Anlage 1 - Veränderungen des Haushaltplanentwurfs 2019

Anlage 2 – Anfragen und Anregungen der Fraktionen



## Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
			bisher	neu	2019		2020		2021		2022			
			Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Fachbereich 40 - Schule

	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen												
1	1.21.2410.13	Schülerbeförderung				+ 716.000		+ 1.416.000		+ 1.416.000		+ 1.416.000	dauerh.	442940 Schülerbeförderungskosten  siehe auch Ifd. Nr. 2 und 3

## Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Ifd. Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2019 in €		2019		2020		Veränderungen in €		2021		2022		Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

## Teilhaushalt FB 40 - Schule

	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen															
2	1.21.2410.13	Schülerbeförderung	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen  Nr. 60	<b>Kostengünstige Schülertickets</b> Für die Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Einführung kostengünstiger Schüler*innentickets werden für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 400.000 € in den Haushaltsplan eingestellt. Für die Folgejahre ist jeweils die Summe von 1 Mio. € zu veranschlagen.				+ 400.000		+ 1.000.000		+ 1.000.000		+ 1.000.000		442940 Schülerbeförderungskosten  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Auf der dargestellten Kontierung ist unter der Ifd.Nr. 1 in der Liste der Ansatzveränderungen der Verwaltung eine Erhöhung von 716.000 € für 2019 und je 1.416.000 € für die Folgejahre veranschlagt. Hiervon sind 500.000 € für 2019 und je 1.200.000 € für die Folgejahren für die Einführung eines kostengünstigen Schülertickets zum Schuljahr 2019/2020 <b>siehe auch Ifd. Nr. 1 und 3</b>	
3	1.21.2410.13	Schülerbeförderung	Die Linke.  Nr. 61	<b>Finanzierung kostengünstige Schülertickets</b> Der Rat hat am 04.09.2018 den Antrag von SPD, Grünen und Linken über die Einführung eines kostengünstigen Schülertickets zum Schuljahr 2019/2020 beschlossen. Dies führt (wahrscheinlich auch bei der angestrebten regionalen Lösung) nach dem vorliegenden Gutachten zu Mehrkosten von ca. 2 Mio. Euro pro Jahr (bei einem 15 € Monatsticket) bei der Verkehrs GmbH. Diese Kosten sollen im Haushalt abgebildet und der Verkehrs GmbH erstattet werden. Für 2019 muss ein Zeitraum von rund 4 Monaten berücksichtigt werden. Ab 2020 wird dann der komplette Ausgleichsbetrag fällig.				+ 666.700		+ 2.000.000		+ 2.000.000		+ 2.000.000		442940 Schülerbeförderungskosten  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Auf der dargestellten Kontierung ist unter der Ifd.Nr. 1 in der Liste der Ansatzveränderungen der Verwaltung eine Erhöhung von 716.000 € für 2019 und je 1.416.000 € für die Folgejahre veranschlagt. Hiervon sind 500.000 € für 2019 und je 1.200.000 € für die Folgejahren für die Einführung eines kostengünstigen Schülertickets zum Schuljahr 2019/2020 <b>siehe auch Ifd. Nr. 1 und 2</b>	

## Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen		
<b>Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden</b>													
<b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b>													
<b>Sanierung GY Martino-Katharineum (Schulsanierungspaket 1)</b>													
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>													
<b>4</b>	4E.210140 GY Martino-Katharineum / Sanierung		bisher	1.530.050	240.350	280.000	400.000	200.000	409.700	0	Verschiebung einer Teilfinanzrate für die Sanierung des GY Martino-Katharineums von 2019 ff. auf 2021 ff und Erhöhung der Gesamtkosten um 300.000 EUR für Deckensanierung und Technische Gebäudeausstattung (Gesamtkosten bisher: rd. 9,6 Mio. EUR, Gesamtkosten neu: rd. 9,9 Mio. EUR)		
			neu	1.590.050	240.350	226.000	400.000	317.000	209.700	197.000			
			Veränderung	<b>60.000</b>		<b>-54.000</b>	<b>0</b>	<b>117.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>197.000</b>	<b>siehe auch lfd. Nr. 5</b>		
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>													
<b>5</b>	4E.210140 GY Martino-Katharineum / Sanierung		bisher	8.038.058	2.879.058	1.120.000	1.600.000	800.000	1.639.000	0	Verschiebung einer Teilfinanzrate für die Sanierung des GY Martino-Katharineums von 2019 ff. auf 2021 ff und Erhöhung der Gesamtkosten um 300.000 EUR für Deckensanierung und Technische Gebäudeausstattung (Gesamtkosten bisher: rd. 9,6 Mio. EUR, Gesamtkosten neu: rd. 9,9 Mio. EUR)		
			neu	8.278.058	2.879.058	904.000	1.600.000	1.268.000	839.000	788.000			
			Veränderung	<b>240.000</b>		<b>-216.000</b>	<b>0</b>	<b>468.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>788.000</b>	Anpassung der VE in 2021 an den tatsächlichen Finanzbedarf sowie zusätzliche VE zu Lasten 2022		
				VE 2021: 800.000	VE 2021 neu: 1.260.000			VE 2021 Veränderung: 460.000					
				VE 2022: 0	VE 2022 neu: 830.000			VE 2022 Veränderung: 830.000					
											<b>siehe auch lfd. Nr. 4</b>		
<b>Sanierung Oswald-Berkhan-Schule</b>													
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>													
<b>6</b>	4E.21 NEU Oswald-Berkhan-Schule / Sanierung		bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 570.000 EUR für 2019 für die Sanierung der Oswald-Berkhan-Schule (z.B. Sanierung des Therapie-Beckens)		
			neu	570.000	570.000	0	0	0	0	0			
			Veränderung	<b>570.000</b>		<b>570.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Fassadensanierung GS Altmühlstraße</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
<b>17</b>	4E.21 NEU	GS Altmühlstraße / Fassadensanierung		bisher 0 neu 1.290.000	0 470.000	0 820.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 1,29 Mio. EUR für die Fassadensanierung der GS Altmühlstraße (2019: 470.000 EUR, 2020: 820.000 EUR)
<b>7</b>				Veränderung 1.290.000	470.000	820.000	0	0	0	0	
<b>Einrichtung Ganztagsbetrieb GS Ilmenaustraße</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
<b>17</b>	4E.210235	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb		bisher 626.000 neu 626.000	400.000 200.000	226.000 326.000	0 100.000	0 0	0 0	0 0	Verschiebung einer Teilfinanzrate 2019 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Ilmenaustraße auf 2020 und 2021 (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf) - vgl. Raumprogrammbeschluss 17-05817
<b>8</b>				Veränderung 0	-200.000	100.000	100.000	0	0	0	<b>siehe auch lfd. Nr. 9</b>
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>											
<b>9</b>	4E.210235	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb		bisher 2.504.000 neu 2.504.000	1.600.000 800.000	904.000 1.304.000	0 400.000	0 0	0 0	0 0	Verschiebung einer Teilfinanzrate 2019 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Ilmenaustraße auf 2020 und 2021 (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf) - vgl. Raumprogrammbeschluss 17-05817
				Veränderung 0	-800.000	400.000	400.000	0	0	0	Anpassung der VE in 2020 an den tatsächlichen Finanzbedarf sowie zusätzliche VE zu Lasten 2021
					VE 2020: 900.000	VE 2020 neu: 1.300.000	VE 2020 Veränderung: 400.000				
					VE 2021: 0	VE 2021 neu: 400.000	VE 2021 Veränderung: 400.000				
											<b>siehe auch lfd. Nr. 8</b>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung GS Rautheim</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
<b>10</b>	4E.210237	GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung		bisher neu	646.600 646.600	200.000 100.000	246.600 346.600	200.000 100.000	0 100.000	0 0	Verschiebung von Teilfinanzraten 2019 und 2021 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Rautheim und dessen Sanierung auf die Folgejahre (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf) <b>siehe auch lfd. Nr. 11</b>
				Veränderung	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>											
<b>11</b>	4E.210237	GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung		bisher neu	2.586.400 2.586.400	800.000 400.000	986.400 1.386.400	800.000 400.000	0 400.000	0 0	Verschiebung von Teilfinanzraten 2019 und 2021 für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Rautheim und dessen Sanierung auf die Folgejahre (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf)  Anpassung der VE in 2020 und 2021 an den tatsächlichen Finanzbedarf sowie zusätzliche VE zu Lasten 2022  <b>siehe auch lfd. Nr. 10</b>
				Veränderung	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	
					VE 2020: 980.000 VE 2020 neu: 1.380.000		VE 2020 Veränderung: 400.000				
					VE 2021: 800.000 VE 2021 neu: 400.000		VE 2021 Veränderung: -400.000				
					VE 2022: 0 VE 2022 neu: 400.000		VE 2022 Veränderung: 400.000				

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung GS Lehndorf</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender 17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
12	4E.210238 GS Lehndorf / Einr. GTB und Sanierung			bisher neu	761.600 626.300	500.000 370.000	261.600 193.300	0 63.000	0 0	0	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 676.600 EUR für die Jahre 2019 -2021 für die Einrichtung des GTB an der GS Lehndorf - siehe auch BA-Beschluss DS 18-08617 (Gesamtkosten alt: 3.808.000 EUR, Gesamtkosten neu: 3.131.400 EUR)  Gemäß Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss wird von Gesamtkosten von 4.081.400 EUR ausgegangen. Die fehlenden Haushaltssmittel in Höhe von 950.000 EUR sind aus dem Sammelprojekt für "Ganztagsbetriebe (4S.210089)" finanziert worden. <b>siehe auch lfd. Nr. 13</b>
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>											
13	4E.210238 GS Lehndorf / Einr. GTB und Sanierung			bisher neu	3.046.400 2.505.100	2.000.000 1.480.000	1.046.400 773.100	0 252.000	0 0	0	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 676.600 EUR für die Jahre 2019 -2021 für die Einrichtung des GTB an der GS Lehndorf - siehe auch BA-Beschluss DS 18-08617 (Gesamtkosten alt: 3.808.000 EUR, Gesamtkosten neu: 3.131.400 EUR)  Gemäß Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss wird von Gesamtkosten von 4.081.400 EUR ausgegangen. Die fehlenden Haushaltssmittel in Höhe von 950.000 EUR sind aus dem Sammelprojekt für "Ganztagsbetriebe (4S.210089)" finanziert worden.  Anpassung der VE in 2020 an den tatsächlichen Finanzbedarf sowie zusätzliche VE zu Lasten 2021  <b>siehe auch lfd. Nr. 12</b>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung GS Stöckheim, Abt. Leiferde</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17 (Veränderungen)</b>											
14	4E.210243 GS Stöckh.,Abt. Leiferde/Ern.GTB/San	bisher neu	300.000 300.000	0 80.000	300.000 120.000	0 100.000	0 0	0 0	0 0	Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 400.000 EUR für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes/Sanierung an der GS Stöckheim (Abt. Leiferde) von 2020 auf 2019 sowie Verschiebung einer Teilfinanzrate von 2020 auf 2021 in Höhe von 500.000 EUR (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf) <b>siehe auch Ifd. Nr. 15</b>	
15	4E.210243 GS Stöckh.,Abt. Leiferde/Ern.GTB/San	bisher neu	1.200.000 1.200.000	1.200.000 320.000	0 480.000	0 400.000	0 0	0 0	0 0	Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 400.000 EUR für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes/Sanierung an der GS Stöckheim (Abt. Leiferde) von 2020 auf 2019 sowie Verschiebung einer Teilfinanzrate von 2020 auf 2021 in Höhe von 500.000 EUR (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf) <b>siehe auch Ifd. Nr. 14</b>	
		Veränderung	0	320.000	-720.000	400.000	0	0	0		
			VE 2020: 1.200.000	VE 2020 neu: 480.000	VE 2020 Veränderung: -720.000						
			VE 2021: 0	VE 2021 neu: 400.000	VE 2021 Veränderung: 400.000						

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung GS Waggum</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
16	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung		bisher neu	2.602.000 2.556.400	830.000 584.400	764.000 644.000	1.008.000 608.000	0 600.000	0 120.000	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 228.000 EUR für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes / Sanierung an der GS Waggum sowie Verschiebung einer Teilverfinanzrate in Höhe von 3.000.000 EUR auf 2022 - siehe auch BA-Beschluss DS 18-08458 (Gesamtkosten alt: 13.010.000 EUR, Gesamtkosten neu: 12.782.000 EUR);  Gemäß Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss wird von Gesamtkosten von 13.742.000 EUR ausgegangen. Die fehlenden Haushaltssmittel in Höhe von 960.000 EUR sind aus dem Sammelprojekt für "Ganztagsbetriebe (4S.210089)" finanziert worden. <b>siehe auch lfd. Nr. 17</b>
	26	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>									
17	4E.210239	GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung		bisher neu	10.408.000 10.225.600	3.320.000 2.337.600	3.056.000 2.576.000	4.032.000 2.432.000	0 2.400.000	0 480.000	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 228.000 EUR für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes / Sanierung an der GS Waggum sowie Verschiebung einer Teilverfinanzrate in Höhe von 3.000.000 EUR auf 2022 - siehe auch BA-Beschluss DS 18-08458 (Gesamtkosten alt: 13.010.000 EUR, Gesamtkosten neu: 12.782.000 EUR);  Gemäß Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss wird von Gesamtkosten von 13.742.000 EUR ausgegangen. Die fehlenden Haushaltssmittel in Höhe von 960.000 EUR sind aus dem Sammelprojekt für "Ganztagsbetriebe (4S.210089)" finanziert worden.  Anpassung der VE in 2020 und 2021 an den tatsächlichen Finanzbedarf sowie zusätzliche VE zu Lasten 2022 <b>siehe auch lfd. Nr. 16</b>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung GS Bültenweg</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
18	4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung			bisher neu	1.499.400 1.499.400	380.000 180.000	280.000 280.000	40.000 240.000	359.400 259.400	440.000 540.000	Verschiebung einer Teilfinanzrate für 2019 und 2021 auf die Folgejahre für die Einrichtung des GTB / Sanierung an der GS Bültenweg (Anpassung des Finanzbedarf an den tatsächlichen Bedarf)  <b>siehe auch lfd. Nr. 19</b>
				Veränderung	0	-200.000	0	200.000	-100.000	100.000	
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>											
19	4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung			bisher neu	5.997.600 5.997.600	1.520.000 720.000	1.120.000 1.120.000	160.000 960.000	1.437.600 1.037.600	1.760.000 2.160.000	Verschiebung einer Teilfinanzrate für 2019 und 2021 auf die Folgejahre für die Einrichtung des GTB / Sanierung an der GS Bültenweg (Anpassung des Finanzbedarf an den tatsächlichen Bedarf)  Anpassung der VE in 2021 und 2022 an den tatsächlichen Finanzbedarf  <b>siehe auch lfd. Nr. 18</b>
				Veränderung	0	-800.000	0	800.000	-400.000	400.000	
					VE 2021: 160.000	VE 2021 neu: 960.000		VE 2021 Veränderung: 800.000			
					VE 2022: 1.430.000	VE 2022 neu: 1.030.000		VE 2022 Veränderung: -400.000			

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Schaffung mobiler Raumeinheiten für das Lessinggymnasium</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17 (Veränderungen)</b>											
20	4S.210090	Lessinggymnasium / mobile Raumeinheiten 1. BA und 2. BA	bisher neu	3.500.000 1.834.100	1.400.000 1.400.000	100.000 374.100	1.000.000 60.000	1.000.000 0	0 0	0 0	Vorziehen von Finanzraten für die Schaffung von mobilen Raumeinheiten von 2020 und 2021 auf das Jahr 2019 sowie einer Erhöhung der Kosten um 70.500 EUR (Gesamtkosten alt: 3.500.000 EUR, Gesamtkosten neu: 3.570.500 EUR)
			Veränderung	<b>-1.665.900</b>		<b>274.100</b>	<b>-940.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>siehe auch lfd. Nr. 21</b>
<b>Baumaßnahmen 26 (Veränderungen)</b>											
21	4S.210090	Lessinggymnasium / mobile Raumeinheiten 1. BA und 2. BA	bisher neu	0 1.736.400	0 0	0 1.496.400	0 240.000	0 0	0 0	0 0	Vorziehen von Finanzraten für die Schaffung von mobilen Raumeinheiten von 2020 und 2021 auf das Jahr 2019 sowie einer Erhöhung der Kosten um 70.500 EUR (Gesamtkosten alt: 3.500.000 EUR, Gesamtkosten neu: 3.570.500 EUR)
			Veränderung	<b>1.736.400</b>		<b>1.496.400</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>siehe auch lfd. Nr. 20</b>
<b>Interimsmaßnahmen an Schulen / bauliche Lösung</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17 (Veränderungen)</b>											
22	4E.210242	Interimsmaßn.Schulen / baul. Lösung 1. BA und 2. BA	bisher neu	3.620.000 1.104.400	420.000 420.000	1.000.000 400.000	1.000.000 284.400	1.200.000 0	0 0	0 0	Vorziehen der Finanzrate 2021 für die Schaffung von Interimslösungen für Schulen auf das Jahr 2019 sowie einer Erhöhung der Kosten um 221.900 EUR (Gesamtkosten bisher inkl. außerpl. Mittel: 3.620.000 EUR, Gesamtkosten neu: 3.841.900 EUR)
			Veränderung	<b>-2.515.600</b>		<b>-600.000</b>	<b>-715.600</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>siehe auch lfd. Nr. 23</b>
<b>Baumaßnahmen 26 (Veränderungen)</b>											
23	4E.210242	Interimsmaßn.Schulen / baul. Lösung 1. BA und 2. BA	bisher neu	0 2.737.500	0 0	0 1.600.000	0 1.137.500	0 0	0 0	0 0	Vorziehen der Finanzrate 2021 für die Schaffung von Interimslösungen für Schulen auf das Jahr 2019 sowie einer Erhöhung der Kosten um 221.900 EUR (Gesamtkosten bisher inkl. außerpl. Mittel: 3.620.000 EUR, Gesamtkosten neu: 3.841.900 EUR)
			Veränderung	<b>2.737.500</b>		<b>1.600.000</b>	<b>1.137.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>siehe auch lfd. Nr. 22</b>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Erweiterung Gymnasium Neue Oberschule</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
24	4E.210207 GY NO / Erweiterung			bisher neu	1.990.000 1.990.000	280.000 280.000	0 0	0 200.000	200.000 200.000	1.110.000 1.310.000	Verschiebung einer Teilfinanzrate 2022 für die Erweiterung des Gymnasiums Neue Oberschule auf das Jahr 2023 sowie zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 EUR (Gesamtkosten alt: 9.150.000 EUR, Gesamtkosten neu: 9.750.000 EUR)  siehe auch lfd. Nr. 25
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>											
25	4E.210207 GY NO / Erweiterung			bisher neu	7.160.000 7.160.000	320.000 320.000	0 0	0 800.000	800.000 1.600.000	4.440.000 5.240.000	Verschiebung einer Teilfinanzrate 2022 für die Erweiterung des Gymnasiums Neue Oberschule auf das Jahr 2023 sowie zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 EUR (Gesamtkosten bisher: 9.150.000 EUR, Gesamtkosten neu: 9.750.000 EUR)  Anpassung der VE an den tatsächlichen Finanzbedarf  siehe auch lfd. Nr. 24

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
<b>Brandschutzmaßnahmen GS Bürgerstraße</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender 17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
<b>26</b>	4E.210201	GS Bürgerstraße / Brandschutzmaßn.		bisher neu	964.435 764.435	764.435 0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 200.000 EUR für 2019 für die Brandschutzmaßnahmen an der GS Bürgerstraße
				Veränderung	<b>-200.000</b>		<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Brandschutzmaßnahmen GS Altmühlstraße</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender 17 Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>											
<b>27</b>	4E.210216	GS Altmühlstraße / Brandschutzmaßn.		bisher neu	1.528.436 1.458.436	218.436 218.436	500.000 430.000	810.000 810.000	0 0	0 0	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 70.000 EUR für 2019 für die Brandschutzmaßnahmen an der GS Altmühlstraße
				Veränderung	<b>-70.000</b>		<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen	
<b>Teilhaushalt 40 - Schule</b>												
<b>3. Fortschreibung Medienentwicklungsplan (MEP)</b>												
<b>27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>												
<b>28</b>	5S.400031	FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen		bisher neu	6.443.726 8.043.726	4.201.726 4.201.726	578.000 978.000	578.000 978.000	508.000 908.000	578.000 978.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von jährlich 400 TEUR für die Beschaffung von Vermögensgegenständen von jeweils unter 1.000 EUR netto im Rahmen der 3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes.
				Veränderung	<b>1.600.000</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	Anmerkung: Die Haushaltssmittel werden für die Jahre 2020 bis 2022 - bis zu einer positiven Bescheiderteilung für Fördermittel durch Bund bzw. Land - mit einem Sperrvermerk versehen.

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen			
<b>Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport</b>														
<b>sonstige Grünbaumaßnahmen</b>														
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>														
<b>29</b>	5S.670065 FB 67:Global-Baumaßnahme Spielg.Schulh.		bisher	696.400	403.400	158.000	45.000	45.000	45.000	0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 63.900 EUR für 2019 für die Ersatzbeschaffung von abgängigen Spielgeräten auf Schulhöfen (z.B. GS Rheinring, GS Querum, GS Diesterwegstr.)			
			neu	760.300	403.400	221.900	45.000	45.000	45.000	0				
			Veränderung	<b>63.900</b>	<b>63.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>30</b>	5S.670072 FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.		bisher	50.000	50.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 60.000 EUR jährlich für die Beschaffung von Sonnensegeln über den Spielbereichen auf Schulhöfen.			
			neu	290.000	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0				
			Veränderung	<b>240.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>				
<b>Fahrradabstellanlagen an Schulen</b>														
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>														
<b>31</b>	5S.670072 FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.		bisher	50.000	50.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 150.000 EUR für 2019 sowie 100.000 EUR für 2020 - 2022 für Fahrradständer an Schulen (diverse Schulen)  zusätzliche VE's in Höhe von 100.000 EUR für die Jahre 2020 - 2022			
			neu	500.000	50.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0				
			Veränderung	<b>450.000</b>	<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>				
				VE 2020:	0	VE 2020 neu:	100.000	VE 2020 Veränderung:	<b>100.000</b>					
				VE 2021:	0	VE 2021 neu:	100.000	VE 2021 Veränderung:	<b>100.000</b>					
<b>32</b>	5S.210004 FB 20: Global-Baumaßnahmen		bisher	1.460.800	1.370.800	30.000	30.000	30.000	0	0	geringere Haushaltssmittel in Höhe von jährlich 30.000 EUR ab 2019 ff zur Deckung der Mehrkosten für Fahrradabstellanlagen			
			neu	1.370.800	1.370.800	0	0	0	0	0				
			Veränderung	<b>-90.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

## Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen			
<b>Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden</b>														
<b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b>														
<b>GS Querum - Sanierung und Erweiterung</b>														
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>														
<b>33</b>	4E.210147 MP: GS Querum / Sanierung	<b>SB 112</b>	bisher	500.000	0	0	0	30.000	200.000	270.000	zusätzlich zur Sanierung soll eine Erweiterung der Grundschule erfolgen			
			neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)				
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>														
<b>34</b>	4E.210147 MP: GS Querum / Sanierung	<b>SB 112</b>	bisher	2.000.000	0	0	0	120.000	800.000	1.080.000	zusätzlich zur Sanierung soll eine Erweiterung der Grundschule erfolgen			
			neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)				
<b>GS Rühme - Sanierung</b>														
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>														
<b>35</b>	4E.210149 MP: GS Rühme / Sanierung	<b>SB 322</b>	bisher	780.000	0	0	0	40.000	200.000	540.000	Vorziehen der Sanierung um ein Jahr, sodass diese 2022 abgeschlossen ist			
			neu	780.000	0	0	40.000	200.000	540.000	0				
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>														
<b>36</b>	4E.210149 MP: GS Rühme / Sanierung	<b>SB 322</b>	bisher	3.120.000	0	0	0	160.000	800.000	2.160.000	Vorziehen der Sanierung um ein Jahr, sodass diese 2022 abgeschlossen ist			
			neu	3.120.000	0	*)	160.000	800.000	2.160.000	0				
<b>Veränderung</b>														
<b>siehe auch lfd. Nr. 34</b>														
<b>siehe auch lfd. Nr. 33</b>														
<b>siehe auch lfd. Nr. 36</b>														
<b>siehe auch lfd. Nr. 35</b>														

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen	
<b>Sonstige</b>												
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>												
<b>17</b>												
<b>37</b>	4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	<b>SB 120</b>		bisher 10.905.000 neu 10.915.000	6.225.000 6.225.000	1.305.000 1.315.000	1.305.000 1.305.000	1.035.000 1.035.000	1.035.000 1.035.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 10.000 € für die Neugestaltung des IGS-Vorplatzes (Franzsches Feld)
					Veränderung	10.000	10.000	0	0	0	0	
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>												
<b>38</b>	5S.210004	FB 20: Global-Baumaßnahmen	<b>SB 120</b>		bisher 1.455.800 neu 1.475.800	1.365.800 1.365.800	30.000 50.000	30.000 30.000	30.000 30.000	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel für die Erstellung und die Umsetzung eines Konzeptes für Fahrradabstellanlagen an den Schulen GS Heinrichstraße, GS Comeniusstraße und IGS Franzsches Feld
					Veränderung	20.000	20.000	0	0	0	0	
<b>Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr</b>												
<b>Sonstige</b>												
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>												
<b>17</b>												
<b>39</b>	3E.66 NEU	Planung Umbau Haltestelle IGS Volkmarode	<b>SB 114</b>		bisher 0 neu 20.000	0 0	0 20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 20.000 € für die Planung des Umbaus der Haltestele inkl. der Zu- und Anfahrten an der IGS Volkmarode
					Veränderung	20.000	20.000	0	0	0	0	
<b>Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport</b>												
<b>Sonstige</b>												
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>												
<b>40</b>	5E.670069	IGS Volkmarode/ Schaffung Kunstrasenf.	<b>SB 114</b>		bisher 500.000 neu 500.000	0 0	0 500.000	0 0	500.000 0	0 0	0 0	Vorziehen der Maßnahme um zwei Jahre
					Veränderung	0	500.000	0	-500.000	0	0	

## Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Finanzunwirksame Anträge

Lfd. Nr.	Titel	Antragsteller	Text	Bemerkungen
41	Fördermöglichkeiten aktiv bewerben	<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b>	<p>Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig wird an zentraler Stelle ein Überblick über sämtliche städtischen Fördermöglichkeiten für Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen gegeben. Diese Fördermöglichkeiten sollen möglichst übersichtlich nach Themen geordnet und leicht verständlich sein. Es sollen außerdem alle für den Antragsteller notwendigen Informationen (Förderrichtlinien, Antragsformulare, Ansprechpartner etc.) an dieser Stelle aufgelistet werden.</p> <p><b>Begründung:</b> Die Stadt Braunschweig bietet ihren Bürgern eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten, von denen zahlreiche Vereine und Verbände, aber durchaus auch Einzelpersonen profitieren können. Die Vielzahl der Fördermöglichkeiten korrespondiert mit jeweils eigenen Anforderungen und spezifischen Formularen. Eine zentrale Informationsseite kann dabei helfen, aktiv auf Förderprogramme hinzuweisen und kann für die Bürger*innen eine wichtige Hilfe dabei sein, gezielt und passgenauer städtische Förderprogramme zu finden und zu nutzen.</p>	
42	Erweiterung/Neubau der Aula der GS Diesterwegstraße	<b>SB 310</b>	<p>Der Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Aula der Grundschule Diesterwegstraße erweitert bzw. neu gebaut werden muss.</p>	

## **Anfragen und Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2019**

(Auszug Fachbereich Schule)

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 FB 40 und 65

Produkt

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2019**

### **Text:**

Planungsmittel für den Ausbau der IGS-Kapazitäten / Neubau einer 6. IGS

### **Begründung:**

Im Haushaltsplan 2019 sind Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Neubau einer Grundschule Westliches Ringgebiet in Höhe von 200.000 € vorgesehen. Auch im Bereich der IGSen besteht weiterer Kapazitätsbedarf. Am 7.11.2017 hat der Rat im Rahmen der Schulentwicklungsplanung beschlossen: "Für die Errichtung weiterer IGS-Kapazitäten (mindestens vier Züge) ergeben sich drei Optionen, die auf der Grundlage der Prüfung von Gesprächsergebnissen mit allen Realschulen, Hauptschulen und Integrierten Gesamtschulen weiter verfolgt werden bis zur Beschlussreife. Die Optionen sind der „Ausbau der Kapazitäten an den vorhandenen IGSen“, die „Wandlung eines vorhandenen Haupt- oder Realschulstandorts“ und der „Neubau einer 6. IGS“. Die Umwandlung eines Gymnasialstandorts in eine IGS ist schon aufgrund der Kapazitätsprobleme an den Gymnasien keine Option" (17-05461).

In der Begründung zur Vorlage vom Oktober/November 2017 führt die Verwaltung aus: "Es ist geplant, bis zu fünf Züge als zusätzliche Kapazitäten vorzuschlagen... Derzeit werden die Gespräche mit den Schulleitungen aller IGSen und Hauptschulen sowie Realschulen ausgewertet. Einige der Haupt- und Realschulen haben bereits ihr grundsätzliches Interesse an einer Umwandlung zu einer IGS erklärt. Bei den IGSen werden Erweiterungsmöglichkeiten geprüft."

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand? Was haben die bisherigen Gespräche ergeben?
2. Wie ist der Zeitplan zum Ausbau der IGS-Kapazitäten?
3. Ab wann müssen analog zur Grundschule Westliches Ringgebiet Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen bereitgestellt werden?

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 FB 40 und 65

Produkt

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2019**

### **Text:**

Für Investitionen im Rahmen des Schulsanierungsprogrammes werden 3,7 Mio. Euro in 2018 zur Verfügung gestellt. In 2019 sollen es nur 2,2 Mio. und in 2020 nur 1,7 Mio. Euro sein.

Was ist der Grund für die Kürzung der Mittel?

### **Begründung:**

U. awww/

Unterschrift

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

**CDU-Fraktion**

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

**Teilhaushalt / Org.-Einheit**

40                   FB 40

**Produkt**

## ***ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2019***

### **Text:**

Schulschwimmen

Im Haushaltsplanentwurf 2019 sind beim Fachbereich Schule und Sport (S. 499) 170.200 Euro für das Schulschwimmen vorgesehen. Diese Summe ist in den letzten Jahren gestiegen (im Haushalt 2017 waren 117.000 Euro vorgesehen, im Haushalt 2018 sind es 163.900 Euro).

1. Wofür sind die 170.200 Euro vorgesehen (aufgeschlüsselt noch Ausgabearten)?
2. Wie viele Kinder profitieren von dieser Summe?
3. Welche Summe wäre notwendig, damit am Ende der Grundschulzeit alle Kinder sicher schwimmen können?

### **Begründung:**

erfolgt bei Bedarf mündlich

---

Unterschrift

**- FU 055 -**

Fraktion  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

10 Alle, FB 10

Produkt

***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019***

*ZUR BEHANDLUNG IN ALLEN FACHAUSSCHÜSSEN*

**Überschrift**

Fördermöglichkeiten aktiv bewerben

**Beschlussvorschlag**

Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig wird an zentraler Stelle ein Überblick über sämtliche städtischen Fördermöglichkeiten für Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen gegeben. Diese Fördermöglichkeiten sollen möglichst übersichtlich nach Themen geordnet und leicht verständlich dargestellt werden. Es sollen außerdem alle für den Antragsteller notwendigen Informationen (Förderrichtlinien, Antragsformulare, Ansprechpartner etc.) an dieser Stelle aufgelistet werden.

**Begründung**

Die Stadt Braunschweig bietet ihren Bürgern eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten, von denen zahlreiche Vereine und Verbände, aber durchaus auch Einzelpersonen profitieren können. Die Vielzahl der Fördermöglichkeiten korrespondiert mit einer großen Anzahl an Förderrichtlinien für die einzelnen Fachbereiche mit jeweils eigenen Anforderungen und spezifischen Formularen.

Eine zentrale Informationsseite kann dabei helfen, aktiv auf Förderprogramme hinzuweisen und kann für die Bürger\*innen eine wichtige Hilfe dabei sein, gezielt und passgenaue städtische Förderprogramme zu finden und zu nutzen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

## ***FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019***

### **Überschrift**

Kostengünstige Schülertickets

### **Beschlussvorschlag**

Für die Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Einführung kostengünstiger Schüler\*innentickets werden für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 400.000 € in den Haushaltsplan eingestellt. Für die Folgejahre ist jeweils die Summe von 1 Mio. € zu veranschlagen.

### **Begründung**

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 04. September beschlossen, dass vom Schuljahr 2019/2020 an ein kostengünstiges Schüler\*innenticket eingeführt werden soll. Auch wenn ein Konzept zur Umsetzung dieses Ratsbeschlusses erst erarbeitet werden muss, ist jetzt schon absehbar, dass dafür im Haushaltsplan 2019 finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen.

gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

40 FB 40

Produkt / Kostenart

## ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

### Überschrift

Finanzierung kostengünstige Schülertickets

Teilhaushalt: Schule, Seite: 493

Ertrag  Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zeile: 15

Produktnummer: 1.21.2410.13, Seite: 509

Produktbezeichnung: Schülerbeförderung

Der Antrag gilt:  einmalig  dauerhaft  für    Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 660.000 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt:   , Seite:   

Ertrag  Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung:   , Zeile:   

Produktnummer:   , Seite:   

Produktbezeichnung:   

Deckungsbetrag (+ / -) €

### Begründung

Der Rat hat am 04.09.2018 den Antrag von SPD, Grünen und Linken über die Einführung eines kostengünstigen Schülertickets zum Schuljahr 2019/2020 beschlossen. Dies führt (wahrscheinlich auch bei der angestrebten regionalen Lösung) nach dem vorliegenden Gutachten zu Mehrkosten von ca. 2 Mio. Euro pro Jahr (bei einem 15 € Monatsticket) bei der Verkehrs GmbH. Diese Kosten sollen im Haushalt abgebildet und der Verkehrs GmbH erstattet werden. Für 2019 muss ein Zeitraum von rund 4 Monaten berücksichtigt werden. Ab 2020 wird dann der komplette Ausgleichsbetrag fällig.



Udo Sommerfeld  
Faktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)